



## „einziehen“ darf, wer

- für das Gymnasium **geeignet** ist
- oder **eingeschränkt geeignet** ist.
- Der Elternwille entscheidet – auch bei bescheinigter **Nichteignung!**
- Das Kindeswohl sollte entscheiden – wir beraten.

## Bei der Schulwahl zählt z.B. nicht

- Der Bildungsabschluss der Eltern oder Bekannten
- Die Schullaufbahnentscheidung der besten Freundin
- auch nicht die „Entscheidung“ der „Kinder selbst“!

## Es zählen

- **Schulleistung**
- **Selbständigkeit** und **Selbstmotivation**
- **Fähigkeit, auch mit Enttäuschungen umzugehen**
- **soziale Kompetenz** und **persönliche Reife**

## Es zählt vor allem

- Kann das Kind die **für seine Persönlichkeit beste Entwicklung** nehmen
- gemessen nicht nur am Schulabschluss
- sondern z.B. auch an der **emotionalen und sozialen Stärke?**